

## Kursvorgaben HS 2015

# MOBA1 – Mobile Applications

**Klassen:** IT10-13  
**Verantwortliche Dozenten:** G. Burkert, H. Stormer

### Ziele und Inhalte

Die Studierenden kennen die Eigenschaften und Möglichkeiten der wichtigsten Mobilplattformen und sind in der Lage, sowohl mobile Webapplikationen zu entwickeln als auch spezifische Applikationen für eine der vorherrschenden Mobilplattformen.

Inhalte des Kurses: Überblick über Mobilplattformen, Webentwicklung für Mobilgeräte, Entwickeln von Mobilapplikationen für eine verbreitete Plattform (aktuell IOS, in MOBA2 wird unter anderem Android behandelt).

### Unterlagen

Die Unterrichtsfolien werden zur Verfügung gestellt. Auf weiteres Material (Bücher und Online-Artikel zur Vertiefung einzelner Themen) wird im Unterricht hingewiesen.

### Unterrichtsform

Der Unterricht umfasst zwei Lektionen Theorie und zwei Lektionen Praktikum pro Woche. Im Unterricht und besonders im Praktikum wird von den Studierenden eine aktive Mitarbeit erwartet. Als Ergänzung zu den Unterrichtsfolien ist es erforderlich, sich im Unterricht Notizen zu machen. Wenn im Unterricht oder den Praktikumslektionen wichtige Dinge bekannt gegeben werden (Abgabetermine o.ä.), gehen wir davon aus, dass das alle mitbekommen. Ebenso kann der Kursinhalt von den zur Verfügung gestellten Folieninhalten abweichen. Sollten Sie einmal bei einem Unterrichts- oder Praktikumstermin nicht anwesend sein können, müssen Sie sich daher bei den anderen Kursteilnehmern informieren.

### Selbststudium

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie pro Kontaktlektion zusätzlich ca. eine Stunde im Selbststudium arbeiten. Dazu gehören: Lösen der im Unterricht gestellten Übungen, Fertigstellen der Praktikumsaufgaben, Vorbereiten von Präsentationen, Vorbereitung auf Prüfungen.

### Leistungsnachweise für die Kursbewertung

Die Kursbewertung basiert auf folgenden Komponenten:

Aus den Leistungsnachweisen während des Semesters wird die **Semesternote** ermittelt. Diese zählt mit **20%** Gewicht zur Kursnote. Die **Semesterendprüfung (SEP)**, die in den Prüfungswochen am Ende des Semesters stattfindet, zählt mit **80%** Gewicht zur Kursnote.

Nicht erbrachte Leistungsnachweise werden mit 1.0 bewertet.

Während des Semesters sind Leistungsnachweise in Form von Kurztests und Praktikumsabgaben vorgesehen, deren Mittelwert die Semesternote ergibt. Bei der Berechnung der Semesternote gehen Leistungsnachweise,

deren Ergebnis schlechter ist als das Ergebnis der SEP, mit der SEP-Note in den Mittelwert ein.

Im Herbstsemester 2015 sind für die Semesternote folgende Leistungsnachweise vorgesehen:

- Ein Kurztest in der ersten Semesterhälfte
- Praktikumsergebnisse aus der ersten Semesterhälfte
- Ein Kurztest in der zweiten Semesterhälfte
- Praktikumsergebnisse aus der zweiten Semesterhälfte

Die Termine der Kurztests werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben. In Kurztests sind schriftliche Unterlagen erlaubt, aber keine elektronischen Hilfsmittel. Dauer ca. 15-20 min.

Bei den Praktikumsergebnissen gilt die Regel, dass für die Note 6.0 80% der Aufgaben vollständig gelöst werden müssen.

## Semesterendprüfung

Die schriftliche Semesterendprüfung umfasst den gesamten Stoff von Theorie, Praktika und Selbststudium.

**Dauer:** 90 Minuten

**Erlaubte Hilfsmittel:** Schriftliche Unterlagen und Bücher erlaubt, keine elektronischen Hilfsmittel.

3. September 2015

Gerrit Burkert

Henrik Stormer